

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Johannes Volkmann
Kreistag des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

17.07.2023

**Änderungsantrag zu A-34/2023: Einführung eines Smartphone-basierten
Rettungssystems**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Volkmann,
wir bitten Sie folgenden Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen aufzurufen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, gemeinsam mit der Leitstelle und den Leistungserbringern im Rettungsdienst, die Einführung von Voraushelferinnen und Voraushelfern zu prüfen, dafür mögliche Systeme zu vergleichen und die finanziellen und personellen Folgen für die Leitstelle aufzuzeigen. Ein entsprechender Bericht und die Vorstellung aus einem Landkreis, in dem dies schon bewährte Praxis ist, soll zur abschließenden Beratung im Umweltausschuss vorgestellt werden.

Begründung:

Im Notfall zählt jede Minute: Sobald ein Herz aufhört zu schlagen, wird der Körper nicht länger mit Sauerstoff versorgt. Ist das der Fall, können Betroffene sehr rasch unumkehrbare Schäden am Gehirn davontragen. Ersthelferinnen und Ersthelfer sind bestenfalls in der Lage, eine Herzmassage vorzunehmen, um die Sauerstoffversorgung des Gehirns aufrechtzuerhalten und die Zeit zu überbrücken, bis der Rettungsdienst vor Ort ist. Auch wenn es – wie im Lahn-Dill-Kreis so oft – gelingt, innerhalb der Rettungsfrist zu bleiben, sind die Minuten bis dahin ausschlaggebend für die mögliche Genesung und das Leben des Patienten/der Patientin. Auch wenn Ersthelferinnen/Ersthelfer vor Ort sind, um die Herzmassage durchzuführen, ist dies unglaublich kräftezehrend.

Um diese Ersthelferinnen/Ersthelfer oder gar Personen, die nicht in der Lage sind, die Herzmassage durchzuführen in der Zeit bis der Rettungsdienst eintrifft, zu unterstützen, gibt es unterschiedliche App-basierte Rettungssysteme, die weitere, ggf. qualifizierte Ersthelferinnen/Ersthelfer aus der näheren Umgebung mobilisieren.